

Online Nachwuchsworkshop der DRGK

„Der Zerfall der Sowjetunion und das Ende der DDR als historische Zäsuren – unter besonderer Berücksichtigung neuer methodischer und quellenmäßiger Zugänge“

Leitung: Prof. Dr. Beate Fieseler, Prof. Dr. Oksana Nagornaja

Programm

Tag 1

Dienstag, 11.01.2022

11:30 – 13:30 Uhr

Sektion I

Die Systemtransformation im internationalen Kontext

Moderation: Prof. Dr. Beate Fieseler

1. Jonas Kaiser (Universität Hildesheim): Von Stockholm über Wien nach Paris: Vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen und das KSE-Mandat im Rahmen des KSZE-Prozesses 1984–1990
2. Nina Hechenblaikner (Universität Innsbruck): Durchbruch bei den Menschenrechten? Die humanitäre Dimension des dritten KSZE-Folgetreffens in Wien (1986–1989)

Kommentar: Dr. Yuliya von Saal (Institut für Zeitgeschichte, München)

13:30 – 14:30 Uhr: *Mittagspause*

14:30 – 16:30 Uhr

Sektion II

Fremdwahrnehmungen in der Umbruchzeit

Moderation: Dr. Jörg Morré

1. Dr. Artem Sokolov (Institut für internationale Beziehungen, Moskau): Die deutsche Wiedervereinigung in der sowjetischen Zeitung „Pravda“ (1989–1990)
2. Susanne Maslanka (IfZ München, Zweigstelle Berlin): „Versöhnungspolitik“ für die Zukunft? – Deutsch-sowjetische/russische (Kultur-)Beziehungen zwischen Erwartung und Enttäuschung in der Transformationszeit (1988–1995)

Kommentar: Dr. Viktor Iščenko (Stellv. Direktor des Instituts für Allgemeine Geschichte der Russischen Akademie der Wissenschaften, Moskau)

16.30 – 17.00 Uhr: *Pause*

17.00 – 18.00 Uhr

Zeitzeugengespräch:

„Historikerinnen erleben den Umbruch“

Moderation: Dr. Sandra Dahlke

Gesprächspartnerinnen:

Dr. Natalja Timofeeva (Institut für Hochtechnologie, Voronež) und Dr. habil. Elke Scherstjanoi (IfZ München, Zweigstelle Berlin)

Online Nachwuchsworkshop der DRGK

Programm

Tag 2

Mittwoch, 12.01.2022

10:00 – 12:00 Uhr

Sektion III

Der Zerfall der Sowjetunion in regionaler Dimension

Moderation: Dr. Sandra Dahlke

1. Polina Gundarina (GWZO Leipzig): Alltagsgeschichte der Jugendwohnkomplexe in Jekaterinburg (1991–2000)
2. Dr. Slavjana Boldyreva und Dr. Roman Boldyrev (Pomoren Universität Archangel'sk): Der russische Norden und der Zerfall der UdSSR: Die örtliche Bevölkerung und der Aufbau einer neuen russischen Machtvertikale (1990–1993)

Kommentar: Prof. Dr. Aleksandr Vatlin (Staatliche Universität, Moskau)

12.00 – 13.30 Uhr: *Mittagspause*

13:30 – 15:30 Uhr

Sektion IV

Medialisierung des Umbruchs

Moderation: Dr. Viktor Iščenko

1. Dr. May Jehle (Goethe-Universität Frankfurt am Main): DDR 1989/90 – Mediale Repräsentationen, Erfahrungen und Deutungen von Ermächtigung und Entmachtung
2. Marija Romanova (Russländische Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität/RGGU, Moskau): Die TV-Sendung "Budka glasnosti" als Quelle für die Erforschung der (post)sowjetischen öffentlichen Meinung

Kommentar: Prof. Dr. Oksana Nagornaja (Staatliche Pädagogische Universität, Jaroslavl')

15.30 – 16.00 Uhr: *Pause*

16.00 – 17.00 Uhr

Historische Zäsuren: Neue methodische und quellenmäßige Zugänge

Moderation: Prof. Dr. Beate Fieseler

Vortrag von Kathrin Zöller und Dr. Clemens Villinger zu ihrem 2020 erschienenen Buch:

Die lange Geschichte der »Wende« – Anschließend Diskussionsrunde mit den Autor*innen und Dr. May Jehle

Online Nachwuchsworkshop der DRGK

Programm

Tag 3
Donnerstag, 13.01.2022

10:00 – 12:00 Uhr

Sektion V
Erinnerungskultur/ Public History
Moderation: Prof. Dr. Oksana Nagornaja

Elguja Kakabadze (Ilya State University, Tbilissi, Georgien): Deutsche und georgische Erfahrungen der Gedächtnis-/Erinnerungspolitik am Beispiel von Museen

Kommentar: Dr. Jörg Morré (Direktor, Deutsch-Russisches Museum, Berlin-Karlshorst)

Abschlussrunde des Nachwuchsworkshops

Konferenzdolmetscher:
Ekaterina Fühling (Köln)
Thomas A. Küstermann (Bochum)